



Castrop
Rauxel

Der Bürgermeister

Bereich Feuerwehr
Az:
Datum: 07.09.2026

2026/235

öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	24.09.2026	

Betreff

Zukünftige interkommunale Zusammenarbeit der Feuerwehren der Städte Castrop-Rauxel, Datteln und Waltrop - gemeinsame Absichtserklärung

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel stimmt der Unterzeichnung der als Anlage beigefügten gemeinsamen Absichtserklärung der Städte Datteln, Waltrop und Castrop-Rauxel sowie ihrer Feuerwehren zur weiteren Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit zu.

Die Leiter der Feuerwehren der Städte Castrop-Rauxel, Datteln und Waltrop werden beauftragt, auf Grundlage der in der Absichtserklärung formulierten Zielsetzungen die Möglichkeiten einer weiteren interkommunalen Zusammenarbeit zu prüfen, geeignete Maßnahmen zu entwickeln sowie deren

Umsetzung gemeinsam abzustimmen und durchzuführen.

Über wesentliche umgesetzte Maßnahmen und die weitere Entwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit wird den jeweiligen Räten regelmäßig berichtet.

Konkrete Maßnahmen, die mit wesentlichen rechtlichen, organisatorischen oder finanziellen Auswirkungen verbunden sind, sind den jeweils zuständigen politischen Gremien vor ihrer Umsetzung gesondert zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Kravanja
Bürgermeister

Eckhardt
**Beigeordneter/
Stadtkämmerer**

Sachverhalt

Die Feuerwehren der Städte Castrop-Rauxel, Datteln und Waltrop arbeiten bereits heute in verschiedenen Bereichen eng und vertrauensvoll zusammen. Die bestehende Zusammenarbeit umfasst unterschiedliche operative und organisatorische Themenfelder und hat sich in der Praxis bewährt.

Aufgrund der räumlichen Nähe der drei Städte sowie vergleichbarer Anforderungen und Herausforderungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes bestehen darüber hinaus weitere Potenziale für eine Intensivierung und systematische Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit.

Ziel einer weitergehenden Kooperation ist es, vorhandene Ressourcen möglichst effizient zu nutzen, Synergien zu erschließen und die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln. Dabei sollen insbesondere Möglichkeiten identifiziert werden, bei denen durch eine gemeinsame oder abgestimmte Vorgehensweise ein Mehrwert für die beteiligten Feuerwehren und damit für die Gefahrenabwehr in den drei Städten erreicht werden kann.

Die geplante gemeinsame Absichtserklärung soll hierfür einen verbindlichen Orientierungs- und Handlungsrahmen schaffen. Sie soll den Leitern der drei Feuerwehren ermöglichen, weitere geeignete Kooperationsfelder eigenständig zu identifizieren, hinsichtlich ihrer fachlichen, organisatorischen und wirtschaftlichen Eignung zu bewerten und – soweit dies im Rahmen der bestehenden Zuständigkeiten und rechtlichen Möglichkeiten zulässig ist – entsprechende Maßnahmen abzustimmen und umzusetzen.

Die kommunalen Zuständigkeiten sowie die organisatorische und fachliche Eigenständigkeit der jeweiligen Feuerwehren bleiben von der gemeinsamen Absichtserklärung unberührt. Maßnahmen, die über die bestehenden Zuständigkeiten hinausgehen oder mit wesentlichen rechtlichen, organisatorischen oder finanziellen Auswirkungen verbunden sind, bedürfen weiterhin der Entscheidung der jeweils zuständigen politischen Gremien.

Die Beschlussvorlage zur gemeinsamen Absichtserklärung wird den zuständigen politischen Gremien der Städte Datteln und Waltrop in inhaltlich und formal gleicher Fassung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Damit wird gewährleistet, dass die beabsichtigte interkommunale Zusammenarbeit auf einer einheitlichen politischen Beschlussgrundlage beruht und von den beteiligten Kommunen in abgestimmter Weise getragen wird.

Anlagen

Anlage 1: Gemeinsame Absichtserklärung der Städte Castrop-Rauxel, Datteln und Waltrop sowie ihrer Feuerwehren